

Oberst

Irnfried Freiherr von Wechmar

geb. 12.02.1899 Frankfurt / Main

gest. 27.11.1959 Bonn

Kommandeur des Verteidigungsbereiches Esbjerg-Fanö

Ritterkreuz am 13.04.1941 Oberstleutnant



Heer

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
DK in Gold am 13.04.1941
Panzerkampfabzeichen
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1935
Ärmelband "Afrika"
Dienstauszeichnung III. Klasse

Beförderungen

06/1914 Fähnrich
01/1917 Leutnant
01/1933 Hauptmann
00/1936 Major
00/1940 Oberstleutnant
00/1943 Oberst

Freiherr von Wechmar kam bei Kriegsausbruch 1914, als er noch keine 16 Jahre alt war, als Fähnrich in das Garde-Fußartillerie-Regiment. Bei Kriegsende war er Leutnant und Batterieführer. Von der Reichswehr übernommen, nahm er dann 1922 seinen Abschied, um Journalist zu werden. 1933 wurde er reaktiviert und war bei Kriegsausbruch Kommandeur der Panzer-Aufklärungs-Abteilung 3, die er in Polen und Frankreich führte. Unter seiner Führung landete die Abteilung in Afrika und nahm Benghasi und Bardia. Für diese Leistungen erhielt er als einer der ersten Afrika-Kämpfer am 13. April 1941 das Ritterkreuz verliehen. Nach seiner Rückkehr aus Afrika wurde er Abteilungschef im OKW bei der Wehrmachtspropaganda. Anschließend wurde er Kommandeur des Panzer-Grenadier-Regiments 147 und war bei Kriegsende Kommandeur der Verteidigungsbereichs Esbjerg-Fanö in Dänemark. Nach Kriegsende ging Wechmar 1956 zur Bundeswehr, wo er bis zum Oberst d.Res. befördert wurde.